

**Öffentlicher Teil des Protokolls der 179. Sitzung
des Personalrates der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
(Amtsperiode 2020/2024)**

Datum 23.11.2023

Regularien

- a) Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- b) Das Protokoll der 178. Sitzung wird genehmigt.
- c) Das öffentliche Protokoll der 178. Sitzung wird genehmigt und ausgehängt.
- d) Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beabsichtigte Maßnahmen und Unfallmeldungen

Maßnahmen:	Anzahl:
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung (MTV)	
Einstellung als Reinigungskraft mit 19,9 Std./Wo	1
Einstellung als TMFA mit 100 % Wo. St.	1
Höhergruppierung auf unbestimmte Zeit von E 6 nach E 9a mit 30 Std/Wo	1
Stundenaufstockung befristeter Vertrag um 31,79 % auf 87,9 % Wo. St.	1
Stundenaufstockung befristeter Vertrag um 15,1 Std./Wo. auf 35 Std./Wo.	1
Verlängerung befristete Verträge mit 7 Std./Wo.	3
Verlängerung auf unbestimmte Zeit mit 19,9 Std./Wo.	4
Verlängerung befristeter Vertrag mit 19,9 Std./Wo.	1
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (WiMi)	
Einstellung als wissenschaftliche Hilfskraft mit 86/36 Std/Mo	1
Einstellung als Tierärztin/Tierarzt mit 100 % Wo. St.	1
Einstellung als wissenschaftliche Beschäftigte/Beschäftigter mit 100 % Wo. St.	1
Einstellung als wissenschaftliche Beschäftigte/Beschäftigter mit 50 % Wo. St.	2
Einstellung als Tierärztin/Tierarzt mit 50 % Wo. St.	1
Einstellung als Tierärztin/Tierarzt mit 60 % Wo. St.	1
Stundenaufstockung befristeter Vertrag um 50 % auf 100 % Wo. St.	1
Verlängerung befristete Verträge mit 50 % Wo. St.	3
Verlängerung befristeter Vertrag mit 60 % Wo. St.	1
Verlängerung befristeter Verträge mit 100 % Wo. St.	3

Den Maßnahmen wurde einstimmig zugestimmt.

Unfallmeldungen: Dem Personalrat wurde ein Unfall gemeldet.

Stellenausschreibung (unbefristet) - Beteiligung an Bewerbungsgesprächen

- Es liegen keine unbefristeten Stellenausschreibungen vor:

Personalversammlung

- Die am 05.12.2023 um 9:30 Uhr im Hörsaal der Pathologie stattfindende Personalversammlung wird besprochen.

Berichte/Aktuelles

- Es wird von der Teilnahme am Streik am 20.11.2023 berichtet.
- Bei einem Gespräch mit Frau da Silva wurde die Stundenproblematik bei In-Hausschulungen angesprochen: In-Hausschulungen sind Arbeitszeit. Wenn Beschäftigte, die acht Stunden arbeiten, sechs Stunden auf der hauseigenen Schulung waren, müssen sie die zwei Stunden nach- bzw. vorarbeiten. Wenn dagegen Beschäftigte eine halbe Stelle haben, werden ihnen bei einer sechs Stunden dauernden hauseigenen Schulung zwei Stunden plus angerechnet.
- Bei einem Gespräch mit Herrn Sham (Dezernat 4) wurde die Problematik der Erreichbarkeit der Handwerker angesprochen. Herr Sham stellte klar, dass die Anrufer auf den Anrufbeantworter sprechen müssen. Danach erhalten die Handwerker eine Nachricht auf ihr Handy, dass jemand auf den Anrufbeantworter gesprochen hat.

Birgitt Mendig
Vorsitzende

Jan Scheler
Protokollführer